

MTV – MusicTeleVision

Entwicklung und Programminhalte des Musiksenders

1981 startete MTV (MusicTeleVision) als Musikvideokanal in den USA und 1987 in Deutschland (deutschsprachig auch ab 1997). MTV Deutschland gehörte mit den Programmen in Österreich und der Schweiz zu MTV Central, das sich wiederum gemeinsam mit MTV UK/Ireland, MTV European und MTV Southern in MTV Europe eingliederte (vgl. Kurp u. a. 2002, S. 126); heute sind MTV und das neuere Programm MTV Brand New (seit 2011) ein Teil des Viacom-Konzerns.

Seit der Übernahme des ehemals konkurrierenden Musiksenders Viva durch den Mutterkonzern von MTV, den US-Medienkonzern Viacom, wurden die beiden Musiksender komplementär positioniert. MTV Germany sollte ‚kantiger‘ werden und hat seitdem ein eher auf das männliche Publikum abgestimmtes Programm. Provokationen sind dabei Teil des Programms. Der Sender richtet sich damit an Jugendliche, die sich naturgemäß vom Geschmack und den Vorstellungen der Erwachsenen abgrenzen wollen. Sendungen, die für besonders viel Aufmerksamkeit gesorgt haben, waren beispielsweise „Jackass“ oder „Bully Beatdown“. Seit 2011 ist MTV Deutschland nicht mehr frei empfangbar, sondern nur noch als Bezahl-Angebot im Pay-TV.

Meilensteine der MTV-Geschichte

1981	<ul style="list-style-type: none">▪ MTV geht auf Sendung
1984	<ul style="list-style-type: none">▪ MTV erreicht die Gewinnzone▪ MTV wird zu MTV Networks umbenannt▪ Erstausstrahlung der „MTV Video Music Awards“
1985	<ul style="list-style-type: none">▪ Erste Krise: sinkende Einschaltquoten und Werbeeinnahmen▪ Erste Programmänderungen: feste Sendezeiten, Einführung neuer Formate wie „Beavies und Butthead“, „MTV Rocks“, „MTV Unplugged“, daneben Comics, Gameshows, News- und Sportsendungen▪ Viacom übernimmt die Mehrheit an MTV Networks und wird nach mehreren Fusionen zum zweitgrößten Medienkonzern der USA
1987	<ul style="list-style-type: none">▪ Gründung MTV in Europa und Australien▪ MTV startet sein Programm in Deutschland
1988	<ul style="list-style-type: none">▪ Gründung MTV Deutschland, Belgien, Schweiz, Norwegen, Griechenland und Japan
1989-1995	<ul style="list-style-type: none">▪ Gründung von MTV Ungarn, Polen, Israel, Island, Kenia, Brasilien, Russland, Monaco, Italien, Asien, Rumänien, Nigeria, Lateinamerika, Türkei, Libanon, Indien, China, Hongkong Taiwan
1996	<ul style="list-style-type: none">▪ MTV Europe startet vier regionale Sender: MTV UK & Ireland, MTV Central (Deutschland, Österreich, Schweiz), MTV Southern (Italien), MTV European (Griechenland, Belgien u. a.)
1997	<ul style="list-style-type: none">▪ MTV Central sendet 3 Stunden in deutscher Sprache: MTV Germany
2001	<ul style="list-style-type: none">▪ Gründung von MTV Philippinen und in Japan
2005	<ul style="list-style-type: none">▪ MTV Networks Germany zieht nach Berlin um
2009	<ul style="list-style-type: none">▪ MTV sendet 24 Stunden
2011	<ul style="list-style-type: none">▪ MTV Germany wird in einen Abo-Sender umgewandelt▪ Sendestart MTV Brand New
2015	<ul style="list-style-type: none">▪ MTV Germany wird von MTV Switzerland übernommen

TELE-VISIONEN

Derzeit gibt es im Programm von MTV viele verschiedene Formate, in denen es um Stars, Jugendliche, Dating, Stunts, Comedy und um Musik geht. Die Sendungen lassen sich vier Bereichen zuordnen: Reality Shows, „Edgy“ – Kantige Sendungen, Musik und interaktive Formate.

Reality Shows	„Edgy“	Musik	Digital/Interaktiv
International erfolgreiche und trendbewusste Reality-Shows wie z. B. „The Hills und Flavor of Love“	Kantige Formate, mit Action- und Stuntelementen, die es nur auf MTV zu sehen gibt, wie z. B. „Fist of Zen“ und „Jackass“	Musikformate wie Musikmagazine, Konzerte, Charts, Festivals, Live-Formate, z. B. „MTV Home“	z. B. neue Multi-Plattformkonzepte, wie Webshows

Die aktuellen MTV-Sendungen finden sich im Internet unter: <http://www.mtv.de/programm>.

Quellen / weitere Informationen

Kurp, Matthias / Hauschild, Claudia / Wiese, Klemens 2002: Musikfernsehen in Deutschland. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Internetpräsenz von MTV Deutschland: <http://www.mtv.de>

Wikipedia: <https://de.wikipedia.org/wiki/MTV>